



www.fc-badlausick-1990.de

FC Bad Lausick - Leipziger SV Südwest 0:0

Abpfiff kam Erlösung gleich

Mit nur 10 Törchen aus 13 Spielen immerhin 11 Punkte zu holen – es dürfte anderen Kontrahenten schwer fallen diese bescheidene Bilanz zu wiederholen.

Bei besten Fußballwetter hatten sich über 100 Zuschauer auf den Weg gemacht, nach exakt 90 Minuten, selbst der gute Schiedsrichter hatte wohl Mitleid und ließ keine Sekunde nachspielen, dürften sich viele gefragt haben was sie da zu sehen bekamen.

Zwei sich bisher unbekannte Teams wussten irgendwie nichts mit sich anzufangen, beim Gastgeber war bis kurz vor der Pause in Sachen Offensive nichts zu sehen, die Gäste hatten mehr vom Spiel, versagten aber im Abschluss. Offenbar hatte der Gastgeber Probleme gegen die Sonne zu spielen, ein halbes Dutzend Mal landete der Ball statt beim Mitspieler vor den Beinen der Leipziger. Wenn man dann vor dem Strafraum auftauchte, verpasste man das Abspiel oder agierte zu hektisch. Das kurze Strohfeder nach einer knappen Viertelstunde verlösch schnell: LSV Keeper Bauer war vor Matthias Walter am Ball, auf der Gegenseite wirft sich Felix Uebe in einen Schuss des schnellen Kretzschmars, wiederum im direkten Gegenzug wird Tommy Klotsche, dem man die lange Verletzungspause noch deutlich anmerkt, vor dem Strafraum gestoppt. Nur sporadisch entsteht Torgefahr, so in der 36. Minute als sich Afan auf der linken Seite bis fast an die Torauslinie durchsetzt und den Ball quer an Janko Schötzke vorbei legt, doch kein Mitspieler ist mitgelaufen um die Kugel ins leere Tor zu schieben.

Besserung für die zweiten 45 Minuten deutet sich an als zunächst Jeremy Dust als auch Eric Ziffert am Strafraum der Gäste auftauchen, ersterer scheidet an Bauer der den Ball übers Tor lenkt, der Kapitän donnert die Kugel volley über den Kasten (43.).

Tatsächlich setzen sich die Lausicker nach dem Seitenwechsel in der Hälfte der Gäste fest, allerdings bleibt der Erfolg aus. Dust überläuft seinen Gegenspieler, doch Bauer knöpft ihm den Ball vom Schuh (47.). Walter köpft zunächst übers Gästetor, bei der nächsten Eingabe nimmt ihm dies Azizi Richtung eigenes Tor ab. Dann unterläuft Bauer sein einziger Fehler als er unnötig weit nach links herauseilt aber die Eingabe nicht verhindern kann. Dust als auch Ziffert nehmen die zu kurz abgewehrten Bälle volley, doch beide Schüssen werden erfolgreich geblockt (60.). Diese Aktionen täuschen über das Geschehen, bis zur 80. Minute passiert praktisch nichts, das 0:0 zeichnet sich mehr und mehr ab. Dann aber Aufregung als Andreas Streubel einen Freistoß hoch auf den 11 Meterpunkt bringt, Ziffert kommt eine Sekunde zu spät, trifft mit dem Fuß den zum Ball gehenden Keeper in der Luft und sieht die Rote Karte. Keine Absicht aber eben gefährliches Spiel, keine Diskussion.

In Überzahl versuchen die Gäste nochmals Druck zu machen, doch genau betrachtet brauchte FC Keeper Schötzke in der gesamten Zweiten Halbzeit nicht einmal ernsthaft einzugreifen, es war eben ein Spiel Marke: Wenn vorn nichts gelingt dann wenigstens hinten die Null halten.

Bad Lausick:

Schötzke, Richter, Wild, Walter, Uebe, Fliegner, Ziffert, Dust, Klotsche (67. Peter), Kalbitz, Streubel

Schiedsrichter: Philipp Meiner (Chemnitz)

Zuschauer: 125

hpw